

[40525] **Hochangesehene internation. Buchhandlung Italiens** mit einem jährlichen Umsatz von ca. 70 000 fr., Reingewinn 13 000 fr., für 24 000 fr. zu verkaufen. Für junge sprachkundige Buchhändler eine seltene Kaufgelegenheit. Ang. n. # 40525 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[40617] Eine kleine, gut rentierende Sortimentsbuchhandlung in schönem Städtchen Württembergs wegen Ablebens des bish. Besitzers zu verkaufen. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter 40617.

[40622] **Spezial-Verlag** (exakte W.), renommierte Autoren, vorzüglich ausgestattet, ist zu verkaufen. Ernstliche Reflektenten wollen sich u. Tg. # 40622 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

[40453] Wegen Krankheit des Besitzers ein junges, noch sehr ausdehnungsfähiges Sortiment in einer Provinzialstadt der Provinz Sachsen sofort zu verkaufen.

Anfragen unter A. F. 40553 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[39554] Zehn Werte technischer Richtung, die teils an techn. Schulen fest eingeführt sind, mit Vorräten u. allen Verlagsrechten zu mäßigem Preise zu verkaufen. Anfragen erbeten unt. A. V. 39554 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[39762] Ein solides Sortiment, das auch die Nebenbranchen führen kann und möglichst im Königreich oder in der Provinz Sachsen gelegen ist, wird zu kaufen gesucht.

Angebote unter L. 39762 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[39774] Für zwei uns befreundete tüchtige Buchhändler mit den nötigen Vermitteln suchen wir ein streng solides u. entwicklungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen baldmöglichst zu kaufen.

Angebote erbitten wir unter W. R. 39166 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaber gesuche.

[40526] *Altrenommierte Buchhandlung in Wien* mit ausserordentlicher Frequenz und grossem Kundenkreis, im Centrum der Stadt, Sort., Verlag und Reisevertrieb, jährlicher Umsatz 50—60 000 fl. ö. W., sucht behufs lukrativer Erweiterung Teilhaber mit 20—30 000 fl. ö. W., event. auch ganz verkäuflich. Für junge Buchhändler ausgezeichnete Gelegenheit zur Selbständigkeit. *Auch Firmen, die in Wien eine Filiale errichten wollen, besonders empfohlen.* Angebote erbeten unter „Angenehme Existenz # 40526“ durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40551] **Zu hochrentablem Verlag kapitalkräftiger, gewandter**

Buchhändler gesucht.

Näheres:

Naturarzt Suter, Detmold.

Fertige Bücher.

Verlag von **Moritz Schauenburg** in **Lahr** i/B.

[40601] Sämtliche Bestellungen auf die Spätjahrsausgabe des in meinem Verlage erscheinenden

Schüler-

bezw.

Schülerinnenkalenders für 1899/1900

(Kalendarium Oktober 1899 — Dezember 1900)

Preis kart. 60 δ ord.

sind dieser Tage in Leipzig, bezw. Stuttgart bei den Kommissionären abgeworfen worden. Der direkte Versand der größeren Parteen befindet sich im Gange.

Die **hervorragend günstigen Bezugsbedingungen**, die ich schon bei den kleinsten Parteen gewähre, haben in den letzten Jahren zahlreiche Firmen bestimmt, beide Kalender zum Schulbeginn, Weihnachten und Neujahr als Gratisgabe an Schüler und Schülerinnen zu benutzen und ferner lassen dieselben eine dauernde Verwendung für diese überall eingeführten, vortrefflich bekannten Kalender angezeigt erscheinen, da beim Verkauf namhafter Nutzen abfällt. Es empfiehlt sich daher, meine Offerte für **Partiebezüge** gütiger Beachtung zu würdigen.

Hochachtend

Lahr, 10. Septbr. 1899.

Moritz Schauenburg.



Verlagsbuchhandlung **Hermann Walther** in Berlin.

[40414] In einigen Tagen erscheint:

Das Staatsverbrechen

des

General Boisdeffre.

Ein Beitrag zur Aufklärung der Dreyfusfrage.

Von

*

* *

3 Bogen 8°. Preis: 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no., 70 δ bar und 7/6.

Die den viel erörterten Fall in vollständig neuer, höchst überraschender Beleuchtung zeigende Broschüre stammt aus berufener Feder und wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen.

Der Hauptinhalt ist in folgendem Satze zusammengedrängt:

„In Wahrheit handelt es sich um eine Angelegenheit der hohen Politik. Der **Dreyfus-Affaire** liegt ein französisch-russisches Militär-Komplott zu Grunde. Dreyfus ist unter eine frei erdichtete Anklage gestellt und seine Verurteilung auf Grund einer ad hoc fabrizierten Urkunde unter Anwendung rechtsbrecherischer Mittel herbeigeführt worden, um einen Vorwand zu haben, dem deutschen Militärbevollmächtigten, **Herrn von Schwarzkoppen**, amtlich, vom französischen Generalstabe aus, zu insultieren und auf diese Weise den casus belli herbeizuführen. Das Komplott scheiterte an der Haltung des Zaren. Der Widerstand gegen die Revision, die förmlich vom Schicksal erzwungen wurde, wurzelte nicht allein im Interesse der Beteiligten, sondern war, wegen der drohenden Gefahr einer peinlichen Enthüllung, ein Gebot der französischen Staatsraison!“

= Ich kann à cond. nur in mäßiger Anzahl liefern. =